**R E K T I O N D E R V E R B E N, S U B S T A N T I V E U N D A D J E K T I V E**

**Heißt es „in“ oder „auf“?**

Du sitzt …………… meinem Platz! Seid vorsichtig ………… der Straße! Er ist gestern ……….. der Treppe gestürzt. Was steht ……………. diesem Zettel? Was steht ……….. dieser E-Mail? Ich stecke den Brief ………. den Briefumschlag und klebe eine Briefmarke ………… ihn. Mein Freund kann …………. keinen Fall kommen. …….. diesem Fall hast du Recht. ……….. dieser Beziehung hast du auch Recht. Woht ihr ……….. dem Lande oder …….. der Stadt? ……… welches Land möchten Sie dieses Jahr fahren? Ihr müsst mich ……….. jeden Fall besuchen.

**Heißt es „auf“ oder „für“?**

Die Völker kämpfen …………. Ihre Freiheit. Die Belegschaft dieses Betriebes hat immer ………… ein gutes Arbeitsklima gesorgt. Wir haben heute viel zu tun; wir müssen ………… unsere Pause verzichten. Er hat sich geirrt; er hat mich ………….. einen alten Bekannten gehalten. Wir danken unseren Freunden ………….. ihre Unterstützung. Die Kinder haben ………….. den Rat ihres Vaters gehört. Bist du …………. eine Betriebsfeier? – Nein, ich bin dagegen. Wir hoffen ……….. eine gute Zusammenarbeit. Ich kann mich ……….. den Vorfall überhaupt nicht mehr besinnen. Wenn man das Wetter vorherbestimmen will, muss man genau ………. die Wolken-

bildung achten. Dieser Politiker garantiert ………… Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand. Gut, dass ihr mir helfen wollt! Ich verlasse mich ……….. euch. Die Mehrzahl der Wähler hat …………….. den bisherigen Bürgermeister gestimmt. Ich kenne sie, aber ich kann nicht ………….

Ihren Namen kommen. Hunde reagieren ………… Laute, die Menschen nicht wahrnehmen können. Sie hat sich ihr ganzes Leben lang ………….. die Emanzipation eingesetzt. ……… deinen Einsatz bist du belohnt worden. In seinem Brief bezieht er sich ……… unser letztes Gespräch. Mein Bruder vertritt eine Firma, wo er fast das ganze Jahr über ………… Reisen ist.

Ich freue mich sehr ………… deinen Besuch. Wir möchten uns bei Ihnen ………….. einen netten Empfang sehr bedanken. Wir bereiten uns ………….. das Staatsexamen vor. Ich muss euch ……

eure Pflichten hinweisen. Er gibt viel Geld ………… Flugzeugmodelle aus. Du eignest dich bestimmt gut ………….. einen technischen Beruf. Ich muss mich …………. meine neue Aufgabe einstellen.

Bist du böse …………. mich? Er ist ………… rechtem Auge blind und sie ist …………. linkem Ohr taub. Wer ist in diesem Unternehmen zuständig ………….. Bewerbungen? Sei nicht so neidisch ……… ihn! Du kannst ………… deinen Erfolg stolz sein! Wollt ihr mich ……… den Sach-

schaden verantwortlich machen? Ist er immer so eifersüchtig …………. sie? Die Eltern machen uns immer ……………. verschiedene Gefahren aufmerksam.

**Heißt es „nach“ oder „über“?**

Die Touristen erkundigen sich ………… dem Weg. Die Schüler informieren sich …………. Ausbildungsmöglichkeiten in der Industrie. Wir fragen ………… der nächsten Bushaltestelle. Die Polizei sucht ………… dem Täter. Die Verbraucher schimpfen ……….. die steigenden Preise. Das Baby greift ……….. dem Spielzeug. Der Zeuge musste vor Gericht ………… seine Beobachtungen aussagen. Er berichtete ………… seine Ostasienreise. Der Prof beurteilt die Studenten ……….. ihren Leistungen. ………… den Preis konnten wir uns noch nicht einigen. Ich sehne mich ………. meiner Familie. Ich habe …………… meinem Notizbuch gesucht. Ich hatte mir Notizen …………. meine Beobachtungen gemacht. Was wisst ihr ………... die Europäische Gemeinschaft? Wir staunen …………… seine Erfolge. Er hat …………. der noch besseren Note gestrebt. Mache dich nicht ………… ihn lustig! Ich wundere mich …………… seine Ausdauer. …………. ihr schlechtes Aussehen war ich sehr erschrocken. Die Lehrerin ist erstaunt …………. die guten Fortschritte ihrer Schüler. …………….. diese Angelegenheit muss ich noch einmal nachdenken. Der Patient klagt …………. heftige Kopfschmerzen.

**Sagt man „an“, „auf“, „für“ oder „über“?**

Ich freue mich ………… deine SMS. Wir ärgern uns …………. den Straßenlärm. Denkst du ………… die Verteidigung deiner Abschlussarbeit? Sie leidet oft ………… Rückenschmerzen. Die Hamburger klagen ………….. das regnerische Wetter. Diese Firma sorgt in der Stadt ………… die Wasserversorgung. Erinnerst du dich noch …………. unsere Schulfreunde. Ich kann leider ……… dieser Vorlesung nicht teilnehmen. Glaubst du ………. deinen Erfolg? Sie bedankt sich ………… die Gastfreundschaft. Ich kann mich ………….. dieses Klima nicht gewöhnen. Zweifelst du …….. meinem guten Willen? Wenn ich Förderung brauche, wende ich mich immer …………. meine besten Freunde. Er regt sich ………….. die schlechte Behandlung auf. Er beschwert sich ………… die Qualität des Gerichtes. Lachst du ………… uns? Die Bürger wundern sich …………….. das Wahlergebnis. Ich entscheide mich …………. eine handwerkliche Ausbildung. Stimmst du …….. den älteren Kandidaten? ………….. diese Nachricht waren wir sehr traurig. Rauschgift ist schädlich ………. unsere Gesundheit. Wir sind froh ………… die neueste Entwicklung. Die Azubis sind …………. das Lehrgeld im 3. Ausbildungsjahr sehr gespannt. Die Aufenthaltserlaubnis ist …………… die Ausländer sehr wichtig. Glaubst du ……… Gott? Die Flüchtlinge hoffen ………… ein

besseres und sicheres Leben.